



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

10.10.1941 (Nr. 281)

Wochenzeitung Nr. 230 einbl. ...

Wochenzeitung

Die 1 mm hohe und 22 mm breite ...

Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der freien Hansestadt Bremen



der Nationalsozialisten Bremens

Amliches Verhündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 281 / 11. Jahrgang

Freitag, 10. Oktober 1941

Einzelpreis 15 Rpf.

Zertrümmerung der Armeen Timoschenkos

Der englische Traum vom Zweifrontenkrieg endgültig ausgeräumt!

Schlussakt im Osten

Der Reichspressechef über die Mattingung der Sowjetunion

Berlin, 9. Oktober. Auf Grund der gewaltigen, geschichtlich beispiellosen Erfolge der deutschen Wehrmacht im Kampf gegen den Bolschewismus ...

Der Reichspressechef lenkt die Aufmerksamkeit der deutschen und der feindlichen Nachrichtenpolitik ...

Die Hoffnung auf eine Refraktierung der sowjetischen Armeen oder dem rasenigen zünftigen Raum ...

Durchstoß nach Brjansk

Die letzten voll kampffähigen Sowjettruppen geopfert

Aus dem Führerhauptquartier, 9. Oktober. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Wie gefolgt durch Sondermeldung bekanntgegeben ...



In der Mitte der Dniestr haben - wie ebenfalls durch Sondermeldung bekanntgegeben - die letzten Durchbruchoperationen zu einer weiteren großen Umfassungsschlacht geführt ...

Neue Verluste der britischen Schiffe

Stadholm, 9. Oktober. Nach einem amtlichen Bericht der britischen Admiralität wurde der Hilfskreuzer ...

„Rine“ (8000 BRT) ein, der am 10. September von einem deutschen U-Boot versenkt wurde ...

Ein historischer Tagesbefehl des Führers

An die Soldaten der Ostfront zu Beginn der letzten großen Entscheidungsschlacht dieses Jahres

Berlin, 9. Oktober. In der Nacht vom 1. zum 2. Juni wurde folgender Auftrag des Führers und Obersten Befehlshabers der Wehrmacht an die Soldaten der Ostfront erteilt:

Soldaten der Ostfront! Erfüllt von tiefer Sorge für das Dasein und die Zukunft unseres Volkes habe ich mich am 22. Juni entschlossen, den Appell an euch zu richten, dem drohenden Angriff eines Gegners ...

werd keine drei ausfallgeleitenden Anführerbesirze verlor in eurer Hand nicht eure Namen, Soldaten der deutschen Wehrmacht ...

des größte Ergebnis eines Kampfes wurde dabei erreicht mit Opfern, deren Zahl - bei aller Schwere für die einzelnen Kameraden und ihre Angehörigen ...

Was ihr, meine Kameraden, und was die mit uns verbundenen tapferen Soldaten an Leistungen, an Tapferkeit, an Heldentum, an Entschlossenheit in diesen fünf Monaten hinter sich haben, weiß jeder besser als derjenige, der nicht selbst als Soldat im vergangenen Krieg seine Pflicht erfüllt hat ...

Seite ich nun der Beginn der letzten großen Entscheidungsschlacht dieses Jahres. Sie wird diesen Feind und damit auch den Anführer des ganzen Krieges, England ...

Unser Tagesspiegel

Nach dem deutschen Durchstoß in der Mitte der Dniestr ist eine weitere große Umfassungsschlacht bei Brjansk im Gange; Timoschenko muß seine letzten Armeen opfern.

Der Tagesbefehl des Führers an die Truppen der Ostfront zu Beginn des letzten Kampfabchnittes wird jetzt veröffentlicht.

Der Reichspressechef stellt die Mattingung der Sowjetunion fest.

In Moskau und London haben die deutschen Groß- und Kleinpresseorgane eine panzerfreie Wirkung ausgeübt. Staatliche Botschafterverbände greifen Japan erfolgreich an.

Mit dem Wähltag eines deutsch-fürchtigen Handels- und Gewerbetreibenden in der britischen Politik ist ein neuer schwerer Schlag verriht.

Die britische Regierung verurteilt aus niedrigen Selbstinteressen heraus einen Schwermereubunden Vandalen.

Die Geheimmittellaktionen der nächsten Zeitungsperiode bleiben in wesentlichen unverändert.

